

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 1 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Name des Produkts:

SILASTIC™ RTV-3081-R Härter

UFI:

DOJE-M00H-W00Q-P1T6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Polymer. Vulkanisierungsmittel. Aushärtungsmittel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Zuständiger Händler :

ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba

Hellegatstraat 13a

2590 Berlaar

Belgien

Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27

Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com

E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien:

Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland:

Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.

Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist gemäß den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1 - H317

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition - Kategorie 2 - Oral - H373

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten H-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

2.2 Etikettenelemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort

Warnung.

Enthält:

- ✓ Trimethoxyphenylsilan; Bis [(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Anzeichen von Gefahr:

H317: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H373: Kann die Organe (Blase, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

Vorsichtsmaßnahmen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 2 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Prävention:

P260: Staub/Rauch/Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe tragen.

P314: Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie sich unwohl fühlen.

P333 + P313: Bei Hautreizungen oder Hautausschlag einen Arzt aufsuchen.

P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

P501: Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieses Produkt enthält keine als PBT oder vPvB bewerteten Stoffe in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

Endokrin wirksame Eigenschaften

Umwelt:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, bei denen der Verdacht besteht, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr aufweisen.

Die menschliche Gesundheit:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, bei denen der Verdacht besteht, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Mischungen:

Beschreibung:

Dieses Produkt ist eine Mischung.

CAS-Nr. EC-Nr. Index-Nr.	REACH- Registrierungsnum mer	Konzentration	Komponente	Einstufung : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. 2996-92-1 EC-Nr. 221-066-9 Index-Nr. -	01-2119964479-19	>= 10,0 - <= 13,0 %	Trimethoxyphenylsil an	Flam. Liq. 3; H226 Akute Tox. 4; H302 STOT RE 2; H373 (Blase, Niere) Schätzungen der akuten Toxizität Akute orale Toxizität: 1 049 mg/kg Akute dermale Toxizität: 2 471 mg/kg
CAS-Nr. 68928-76-7 EC-Nr. 273-028-6 Index-Nr. -	01-2120770324-57	>= 1,3 - <= 2,7 %	Bis [(2-Ethyl-2,5- dimethylhexanoyl)ox y] (Dimethyl)stannan	Akute Tox. 4; H302 Hautreizung. 2; H315 Haut Sens. 1A; H317 Aquatisch chronisch 3; H412 Schätzungen der akuten Toxizität Akute orale Toxizität: 892 mg/kg Akute dermale Toxizität: > 2 000 mg/kg
CAS-Nr. 67-56-1 EC-Nr. 200-659-6 Index-Nr. 603-001-00-X	-	>= 0,09 - <= 0,41 %	Methanol	Flam. Liq. 2; H225 Akute Tox. 3; H301 Akute Tox. 3; H331 Akute Tox. 3; H311 STOT SE 1; H370 (Augen, zentrales Nervensystem) Spezifische Konzentrationsgrenzen STOT SE 1; H370 >= 10 %

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 3 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

				STOT SE 2; H371 3 - < 10 % Schätzungen der akuten Toxizität Akute orale Toxizität: > 5 000 mg/kg 340 mg/kg Akute Toxizität beim Einatmen: 3 mg/l, 4 h, Dämpfe Akute dermale Toxizität: 15 800 mg/kg
CAS-Nr. 681-84-5 EC-Nr. 211-656-4 Index-Nr. -	-	<= 0,14 %	Tetramethylorthosilikat	Flam. Liq. 3; H226 Akute Tox. 1; H330 Hautreizung. 2; H315 Augenschäden. 1; H318 STOT RE 1; H372 (Atmungsorgane) Schätzungen der akuten Toxizität Akute orale Toxizität: > 2 500 mg/kg Akute Toxizität beim Einatmen: 0,392 mg/l, 4 h, Dämpfe
CAS-Nr. 18406-41-2 EC-Nr. 242-285-6 Index-Nr. -	-	>= 0,014 - <= 0,023 %	1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan	Akute Tox. 4; H302 Akute Tox. 1; H330 Hautreizung. 2; H315 Augenreizung. 2; H319 STOT RE 1; H372 (Nasenhöhle, Atmungsorgane, Augen) Schätzungen der akuten Toxizität Akute orale Toxizität: 1 910 mg/kg Akute Toxizität beim Einatmen: 0,03 mg/l, 4 h, Dämpfe

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten H-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer sollten auf ihren Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Wenn ein Expositionsrisiko besteht, siehe Abschnitt 8 für spezielle persönliche Schutzausrüstung.

Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und lassen Sie sie bequem atmen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen; Schutz für Mund-zu-Mund-Beatmung verwenden (Taschenmaske usw.). Bei Atembeschwerden sollte von qualifiziertem Personal Sauerstoff verabreicht werden. Wenden Sie sich an einen Arzt oder bringen Sie die Person in eine medizinische Einrichtung.

Hautkontakt:

Entfernen Sie das Material sofort von der Haut, indem Sie sie mit Seife und viel Wasser waschen. Ziehen Sie beim Waschen kontaminierte Kleidung und Schuhe aus. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn eine Reizung oder ein Ausschlag auftritt. Waschen Sie die Kleidung vor der Wiederverwendung. Entfernen Sie alle Accessoires, die nicht dekontaminiert werden können, einschließlich Lederwaren wie Schuhe, Gürtel und Uhrenarmbänder. Am Arbeitsplatz sollte eine geeignete Notdusche zur Verfügung stehen.

Augenkontakt:

Die Augen mehrere Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen. Nehmen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 1-2 Minuten heraus und spülen Sie mehrere Minuten lang weiter. Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist ein Arzt, vorzugsweise ein Augenarzt, zu konsultieren. Im Arbeitsbereich sollte eine geeignete Notfall-Augenwaschanlage vorhanden sein.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 4 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Verschlucken:

Bei Verschlucken einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angeordnet.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Zusätzlich zu den Angaben unter Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen (oben) und Hinweise auf dringend erforderliche ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung (unten) sind alle weiteren wichtigen Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11: Toxikologische Hinweise beschrieben.

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung:

Hinweise für den Arzt:

Kann asthmatische Symptome verursachen (reaktive Atemwege). Bronchodilatoren, schleimlösende und hustenstillende Medikamente sowie Kortikosteroide können helfen. Kein spezifisches Gegenmittel. Bei der Behandlung der Exposition sollten die Symptome und der klinische Zustand des Patienten berücksichtigt werden. Eine übermäßige und wiederholte Exposition kann eine bestehende Lungenerkrankung verschlimmern.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum. Trockener Sand. Trockenes Pulver.

Löschmittel, die unter Sicherheitsaspekten nicht geeignet sind:

Starker Wasserstrahl. Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide. Siliziumoxid. Formaldehyd. Metalloxide. Stickstoffoxide (NOx).

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:

Feuerhemmende Wirkung über weite Strecken möglich. Die Exposition gegenüber Kombinationsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein. Geschlossene Behälter können aufgrund von Druckaufbau bersten, wenn sie Feuer oder extremer Hitze ausgesetzt werden. Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Verwenden Sie Wasserspray, um ungeöffnete Behälter zu kühlen. Evakuieren. Kontaminiertes Löschwasser getrennt auffangen. Es darf nicht in die Kanalisation gelangen. Verbrennungsrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Verhindern Sie nach Möglichkeit das Auslaufen von Löschwasser. Verschüttetes Löschwasser kann die Umwelt schädigen. Kühlen Sie die dem Feuer ausgesetzten Behälter und den vom Feuer betroffenen Bereich mit Sprühwasser, bis das Feuer gelöscht und die Gefahr einer erneuten Entzündung gebannt ist. Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da er sich zersetzen und das Feuer ausbreiten kann.

Verwenden Sie Löschmittel, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung entsprechen. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie im Falle eines Brandes eine Druckluftmaske. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Entfernen Sie alle Zündquellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Beachten Sie die Hinweise zur sicheren Handhabung und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Das Produkt nicht über die gesetzlichen Grenzwerte hinaus in die aquatische Umwelt freisetzen. Weitere Leckagen und Verschüttungen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Verhindern Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölauffangwannen). Sammeln und entsorgen Sie das kontaminierte Reinigungswasser. Bei größeren Leckagen, die nicht eingedämmt werden können, ist die örtliche Behörde zu informieren.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 5 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge. In inertem, absorbierendem Material absorbieren. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Mit saugfähigem Material aufwischen oder aufsaugen und in einem Behälter mit Deckel entsorgen. Lokale oder nationale Vorschriften können sowohl für Verschüttungen oder die Entsorgung als auch für die zur Reinigung verwendeten Materialien gelten. Sie müssen feststellen, welche Vorschriften gelten. Um zu verhindern, dass sich das Material ausbreitet, müssen bei großen Verschüttungen geeignete Barrikaden oder andere geeignete Rückhalteeinrichtungen verwendet werden. Wenn das Material abgepumpt werden kann, sollte es in geeigneten Behältern gelagert werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht mit der Haut oder Kleidung in Berührung kommen lassen. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden. Nicht verschlucken. Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Treffen Sie Vorkehrungen gegen statische Entladungen. Verhinderung von Leckagen und Ausbreitung in der Umwelt und Minimierung der freigesetzten Menge. Die Verwendung erfolgt gemäß den geltenden Vorschriften und Praktiken für Arbeitshygiene und Sicherheit. LEERE FÄSSER KÖNNEN GEFÄHRlich SEIN. Leere Behälter enthalten Produktreste. Beachten Sie alle Produktsicherheits- und Kennzeichnungsvorschriften, auch wenn das Fass leer ist.

Bei ausreichender Entlüftung verwenden. Siehe Technische Maßnahmen im Abschnitt MASSNAHMEN ZUR KONTROLLE DER VERBREITUNG/PERSONENSCHUTZ.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Dicht verschlossen halten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. In Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Vorschriften lagern. Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

Nicht zusammen mit den folgenden Produkttypen lagern: Starke Oxidationsmittel. Sprengstoff. Gase.

Ungeeignete Behältermaterialien: Keine bekannt.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt dieses Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Wenn es Expositionsgrenzwerte gibt, sind sie unten aufgeführt. Wenn keine Expositionsgrenzwerte angegeben sind, gelten keine Werte.

Komponente	Verordnung	Art der Erklärung	Wert
Trimethoxyphenylsilan	Dow IHG	TWA	5 ppm
Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan	ACGIH	TWA	0,1 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: A4: Nicht als krebserzeugend für den Menschen einstufbar; Haut: Gefahr der Absorption durch die Haut		
	ACGIH	BITTE BEACHTEN	0,2 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: A4: Nicht als krebserzeugend für den Menschen einstufbar; Haut: Gefahr der Absorption durch die Haut		
	BE OEL	TGG 15 min	0,2 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: D: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen macht einen erheblichen Teil der Gesamtexposition aus. Sie kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein in der Luft entstehen.		
Methanol	ACGIH	TWA	200 ppm
	Weitere Informationen: Haut: Gefahr der Aufnahme durch die Haut		
	ACGIH	BITTE BEACHTEN	250 ppm
	Weitere Informationen: Haut: Gefahr der Aufnahme durch die Haut		
	2006/15/EG	TWA	260 mg/m ³ 200 ppm

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 6 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

	Weitere Informationen: Indikativ; Haut: Kennzeichnet eine potenziell signifikante Aufnahme durch die Haut		
	BE OEL	TGG 15 min	333 mg/m3 250 ppm
	Weitere Informationen: D: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen macht einen erheblichen Teil der Gesamtexposition aus. Sie kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein in der Luft entstehen.		
	BE OEL	TGG 8 Std.	266 mg/m3 200 ppm
	Weitere Informationen: D: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen macht einen erheblichen Teil der Gesamtexposition aus. Sie kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein in der Luft entstehen.		
Tetramethylorthosilikat	ACGIH	TWA	1ppm
	BE OEL	TGG 8 Std.	6 mg/m3 1 ppm
1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan	Dow IHG	TWA	0,15 ppb
	Dow IHG	BITTE BEACHTEN	1 ppb

Bei der Handhabung oder Verarbeitung kann ein Reaktions- oder Zersetzungsprodukt entstehen, für das ein Expositionsgrenzwert gilt., Methanol, Propylalkohol

Biologische MAC-Werte

Komponenten	CAS-Nr.	Kontrollierte Parameter	Biologischer Test	Probenahmezeit	Zulässige Konzentration	Grundlegend
Methanol	67-56-1	Methanol	Urin	Ende der Zeitschicht (so schnell wie möglich nach Ende der Exposition)	15 mg/l	ACGIH BEI

Empfohlene Beobachtungsverfahren

Die Überwachung der Konzentration von Stoffen in der Atemzone der Arbeitnehmer oder im allgemeinen Arbeitsbereich kann erforderlich sein, um die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und die Angemessenheit der Exposition zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch eine biologische Überwachung angebracht sein. Validierte Expositionsmessverfahren müssen von einer sachkundigen Person angewandt und die Proben von einem akkreditierten Labor analysiert werden.

Es sollte auf Überwachungsstandards wie die folgenden Bezug genommen werden: Europäische Norm EN 689 (Exposition am Arbeitsplatz - Messung der inhalativen Exposition gegenüber Chemikalien - Strategie zur Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten). Europäische Norm EN 14042 (Atmosphären am Arbeitsplatz - Leitfaden für die Anwendung und Nutzung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen). Europäische Norm EN 482 (Arbeitsplatzatmosphäre - Allgemeine Anforderungen an die Durchführung von Verfahren zur Messung chemischer Stoffe). Außerdem ist ein Verweis auf nationale Leitlinien für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe erforderlich.

Beispiele für Quellen empfohlener Expositionsmessmethoden finden Sie unten oder wenden Sie sich an den Lieferanten. Weitere nationale Methoden können verfügbar sein.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Handbuch der Analysemethoden.

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Probenahme- und Analysemethoden.

Health and Safety Executive (HSE), Vereinigtes Königreich: Methoden zur Bestimmung von Gefahrstoffen.

Institut für Arbeitsschutz Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (IFA), Deutschland.

L'Institut National de Recherche et de Sécurité (INRS), Frankreich.

Abgeleitete Dosen ohne Wirkung

Trimethoxyphenylsilan

Mitarbeiter

Akut - systemische Wirkungen		Akut - lokale Auswirkungen		Langfristige systemische Wirkungen		Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen
2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	40,2 mg/m3	n.a.	n.a.	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	40,2 mg/m3	n.a.	n.a.

Verbraucher

Akut - systemische Wirkungen	Akut - lokale Auswirkungen	Langfristige systemische Wirkungen	Langfristig - lokale
------------------------------	----------------------------	------------------------------------	----------------------

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 7 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

									Auswirkung en	
Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen		Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen
33,3 mg/kg Körpergewicht/ Tag	10 mg/m3	n.a.	n.a.	n.a.		1,7 mg/kg Körpergewicht/ Tag	10 mg/m3	0,7 mg/kg Körpergewicht/ Tag	n.a.	n.a.

Methanol

Mitarbeiter

Akut - systemische Wirkungen			Akut - lokale Auswirkungen		Langfristige systemische Wirkungen			Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen		Haut	Einatmen	Haut	Einatmen		Haut	Einatmen
40 mg/kg Körpergewicht/Tag	260 mg/m3		n.a.	260 mg/m3	40 mg/kg Körpergewicht/Tag	260 mg/m3		n.a.	260 mg/m3

Verbraucher

Akut - systemische Wirkungen			Akut - lokale Auswirkung en		Langfristige systemische Wirkungen			Langfristig - lokale Auswirkung en	
Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen
8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	50 mg/m3	8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	n.a.	50 mg/m3	8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	50 mg/m3	8 mg/kg Körpergewicht t/Tag	n.a.	50 mg/m3

Tetramethylorthosilikat

Mitarbeiter

Akut - systemische Wirkungen		Akut - lokale Auswirkungen		Langfristige systemische Wirkungen		Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen
n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	0,3 mg/kg Körpergewicht/Tag	n.a.	n.a.	93 mg/m3

Verbraucher

Akut - systemische Wirkungen			Akut - lokale Auswirkungen		Langfristige systemische Wirkungen			Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen
n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung

Trimethoxyphenylsilan

Abteil	PNEC
Süßwasser	0,24 mg/l
Meerwasser	0,024 mg/l
Ablagerung von Süßwasser	0,24 mg/kg
Meeressediment	0,024 mg/kg
Unten	0,07 mg/kg
Kläranlage	74 mg/l

Methanol

Abteil	PNEC
Süßwasser	20,8 mg/l
Meerwasser	2,08 mg/l
Intermittierende Nutzung/intermittierende Emission	1540 mg/l
Kläranlage	100 mg/l
Ablagerung von Süßwasser	77 mg/kg

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 8 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Meeressediment	7,7 mg/kg
Unten	100 mg/kg
Tetramethylorthosilikat	
Abteil	PNEC
Süßwasser	5 mg/l
Meerwasser	0,5 mg/l
Ablagerung von Süßwasser	4,44 mg/kg
Meeressediment	0,44 mg/kg
Unten	0,99 mg/kg
Kläranlage	> 1 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Mittel zur Kontrolle:

Technische Maßnahmen anwenden, um die Konzentration in der Luft unter den Expositionsgrenzwerten/Richtlinien zu halten. Wenn es keine Expositionsgrenzwerte/-richtlinien gibt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei einigen Arbeiten kann eine lokale Abluftanlage erforderlich sein.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz für Augen und Gesicht:

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Die Schutzbrille mit Seitenschutz muss der Norm EN 166 oder einer vergleichbaren Norm entsprechen.

Schutz der Haut

Schutz der Hände: Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, klassifiziert nach EN374: Handschuhe zum Schutz gegen Chemikalien und Mikroorganismen. Beispiele für bevorzugte Handschuhmaterialien, die eine Barriere darstellen: Butylkautschuk Neopren. Nitril-Butadien-Kautschuk ("Nitril" oder "NBR"). Ethylvinylalkohol-Laminat ("EVAL"). Polyvinylalkohol ("PVA"). Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Viton. Beispiele für akzeptable Handschuhmaterialien, die eine Barriere bilden, sind: Naturkautschuk (Latex). Wenn es zu längerem oder häufig wiederholtem Kontakt kommen kann, werden Handschuhe der Schutzklasse 4 oder höher (Durchbruchzeit größer als 120 Minuten gemäß EN 374) empfohlen. Wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist, werden Handschuhe mit einer Schutzklasse von 1 oder höher (Durchbruchzeit größer als 10 Minuten gemäß EN 374) empfohlen. Die Handschuhdicke allein ist kein guter Indikator für das Schutzniveau, das ein Handschuh gegen eine chemische Substanz bietet, da dieses Schutzniveau auch stark von der spezifischen Zusammensetzung des Materials abhängt, aus dem der Handschuh hergestellt ist. Je nach Materialmodell und -typ sollte die Dicke des Handschuhs im Allgemeinen mehr als 0,35 mm betragen, um einen ausreichenden Schutz für den ständigen und regelmäßigen Kontakt mit dem Stoff zu bieten. Als Ausnahme von dieser allgemeinen Regel sind mehrschichtige Laminat-Handschuhe bekannt, die bei Dicken unter 0,35 mm einen zusätzlichen Schutz bieten. Andere Handschuhmaterialien mit einer Dicke von weniger als 0,35 mm können ausreichenden Schutz bieten, wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist. ACHTUNG: Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer an einem Arbeitsplatz sollten auch alle anderen relevanten Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht ausschließlich): andere Chemikalien, mit denen möglicherweise umgegangen wird, physische Anforderungen (Schnitt-/Bohrschutz, Fingerfertigkeit, Wärmeschutz), mögliche physische Reaktionen auf das Handschuhmaterial und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Sonstiger Schutz:

Verwenden Sie undurchlässige Schutzkleidung, die diesem Produkt standhält. Die Wahl der spezifischen Ausrüstung wie Gesichtsmaske, Handschuhe, Stiefel, Schürze oder Vollschutzanzug hängt von der jeweiligen Tätigkeit ab.

Schutz der Atemwege:

Wenn die Gefahr besteht, dass die Expositionsgrenzwerte überschritten werden, sollte ein Atemschutz getragen werden. Wenn es keine Expositionsgrenzwerte oder Richtlinien gibt, verwenden Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät. Wenn Atemschutz erforderlich ist, verwenden Sie ein zugelassenes Frischluftatemgerät (Typ: Überdruck) oder ein zugelassenes Frischluftatemgerät (Typ: Überdruck) mit zusätzlicher Luftzufuhr.

Kontrolle der Umweltexposition

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 9 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Siehe ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung und ABSCHNITT 13: Anweisungen für Entsorgungsmaßnahmen zur Vermeidung einer übermäßigen Umweltposition bei Verwendung und Entsorgung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Verhindern

Physikalischer Zustand:	flüssig
Farbe:	Klar bis leicht trüb, farblos
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch nicht löslich (in Wasser)
Schmelz-/Gefrierpunkt	
Schmelzpunkt/Trajektorie:	Nicht durchgeführt
Gefrierpunkt:	Nicht durchgeführt
Siedepunkt (760 mmHg):	> 65 °C
Flammpunkt:	Pensky-Martens geschlossener Becher 66 °C
Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar, flüssig
Entflammbarkeit (Flüssigkeiten):	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	
Obere Explosionsgrenze:	Nicht implementiert
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte (Luft = 1):	Nicht durchgeführt
Relative Dichte (Wasser = 1):	0,962
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht durchgeführt
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm ² /s bei 40°C
Partikeleigenschaften	
Partikelgröße:	Nicht anwendbar, flüssig

9.2 Sonstige Informationen

Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität:	40 mPa.s
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als oxidierend eingestuft.
Korrosivität von Metallen:	Nicht korrosiv für Metalle
Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)	Keine Daten verfügbar
HINWEIS: Die in Abschnitt 9 aufgeführten physikalischen und chemischen Daten sind typische Werte für dieses Produkt und stellen keine Produktspezifikationen dar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Aufgrund der Reaktivität nicht als gefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Potentiell gefährliche Reaktionen:

Kann mit stark oxidierenden Stoffen reagieren. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Entflammbare Flüssigkeit.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 10 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Vermeiden Sie den Kontakt mit oxidierenden Substanzen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zu den Zersetzungsprodukten können unter anderem die folgenden gehören: Formaldehyd. Propylalkohol. Methanol. Benzol.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Informationen werden in diesem Abschnitt angezeigt, wenn sie verfügbar sind.

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege

Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt, Verschlucken.

Akute Toxizität (steht für kurzfristige Exposition mit unmittelbaren Auswirkungen - keine chronischen/späteren Auswirkungen bekannt, sofern nicht anders angegeben)

Akute orale Toxizität

Sehr geringe Toxizität bei Verschlucken. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen führen. Kann Übelkeit oder Erbrechen verursachen.

Als Produkt. Die orale LD50 einer Einzeldosis wurde nicht bestimmt.

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

LD50, > 5 000 mg/kg geschätzt

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Basierend auf Produkttests: LD50, Ratte, 1 049 mg/kg

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Methanol ist extrem giftig für den Menschen und kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose und degenerative Schäden an anderen Organen, einschließlich Leben, Nieren und Herz, verursachen.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

LD50, Ratte, männlich und weiblich, 892 mg/kg OECD 401 oder gleichwertig

Methanol

Methanol ist extrem giftig für den Menschen und kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose und degenerative Schäden an anderen Organen, einschließlich Leben, Nieren und Herz, verursachen. Auswirkungen können später auftreten. LD50, Ratte, > 5 000 mg/kg

Tödliche Dosis, Mensch, 340 mg/kg geschätzt

Tödliche Dosis, Menschen, 29 - 237 ml geschätzt

Tetramethylorthosilikat

Die orale Toxizität ist gering. Es ist unwahrscheinlich, dass kleine Mengen, die bei normaler Handhabung verschluckt werden, Schaden verursachen. Das Verschlucken größerer Mengen kann zu Schäden führen.

Für ähnliche(n) Stoff(e) LD50, Ratte, männlich und weiblich, > 2 500 mg/kg Leitlinientest OECD 423 Bei dieser Konzentration sind keine Todesfälle beobachtet worden.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

LD50, Ratte, 1 910 mg/kg

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Methanol ist extrem giftig für den Menschen und kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose und degenerative Schäden an anderen Organen, einschließlich Leben, Nieren und Herz, verursachen.

Akute dermale Toxizität

Bei längerem Hautkontakt ist es unwahrscheinlich, dass schädliche Mengen aufgenommen werden.

Als Produkt. Die dermale LD50 wurde nicht bestimmt.

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

Keine Daten verfügbar, > 2 000 mg/kg

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Für ähnliche(n) Stoff(e) LD50, Kaninchen, männlich, 2 471 mg/kg OECD 402 oder gleichwertig

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 11 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Die Wirkungen von Methanol sind die gleichen wie bei oraler Aufnahme und inhalativer Exposition und umfassen Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose, Schäden an anderen Organen wie Leber, Nieren und Herz und sogar den Tod.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

LD50, Ratte, > 2 000 mg/kg

Methanol

Die Wirkungen von Methanol sind die gleichen wie bei oraler Aufnahme und inhalativer Exposition und umfassen Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose, Schäden an anderen Organen wie Leber, Nieren und Herz und sogar den Tod. LD50, Kaninchen, 15 800 mg/kg

Tetramethylorthosilikat

Bei längerem Hautkontakt ist es unwahrscheinlich, dass schädliche Mengen aufgenommen werden.

Die dermale LD50 wurde nicht bestimmt.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Die dermale LD50 wurde nicht bestimmt.

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Die Wirkungen von Methanol sind die gleichen wie bei oraler Aufnahme und inhalativer Exposition und umfassen Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose, Schäden an anderen Organen wie Leber, Nieren und Herz und sogar den Tod.

Akute Toxizität beim Einatmen

Es ist unwahrscheinlich, dass eine kurzfristige Exposition (einige Minuten) nachteilige Auswirkungen hat. Nebel kann Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Rachen) und der Lunge verursachen. Überexposition kann zu Schwindelgefühlen führen. Schläfrigkeit.

Als Produkt. Die LC50 wurde nicht bestimmt.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Die LC50 wurde nicht bestimmt.

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Das Einatmen von Methanol kann Auswirkungen haben, die von Kopfschmerzen, Narkose und Sehstörungen bis hin zu metabolischer Azidose, Erblindung und sogar Tod reichen.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Als Produkt. Die LC50 wurde nicht bestimmt.

Methanol

Leicht zugängliche Dampfkonzentrationen können schwerwiegende unerwünschte Wirkungen bis hin zum Tod verursachen. Bei niedrigeren Konzentrationen: Kann Reizung der Atemwege und Depression des zentralen Nervensystems verursachen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen und Schwindel, die sich zu Koordinationsstörungen und Bewusstlosigkeit ausweiten können. Das Einatmen von Methanol kann Auswirkungen haben, die von Kopfschmerzen, Narkose und Sehstörungen bis hin zu metabolischer Azidose, Erblindung und sogar Tod reichen. Auswirkungen können später auftreten.

LC50, Ratte, 4 h, Dämpfe, 3 mg/l

Tetramethylorthosilikat

Schon bei einmaliger Exposition können tödliche Dampfkonzentrationen erreicht werden. Kann Lungenschäden verursachen.

LC50, Ratte, männlich, 4 h, Dämpfe, 0,392 mg/l Richtwertprüfung OECD 403

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

LC50, Ratte, 4 h, Dämpfe, 0,03 mg/l

Dieser Stoff kann hydrolysieren und Methanol freisetzen. Das Einatmen von Methanol kann Auswirkungen haben, die von Kopfschmerzen, Narkose und Sehstörungen bis hin zu metabolischer Azidose, Erblindung und sogar Tod reichen.

Verätzung/Reizung der Haut

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 12 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Kurze Exposition (Hautkontakt) kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Kurzfristiger Kontakt mit der Haut ist im Wesentlichen nicht reizend.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Kurzer Kontakt kann zu Hautreizungen mit lokaler Rötung führen.

Methanol

Längerer Kontakt kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen.

Tetramethylorthosilikat

Kurze Exposition (Hautkontakt) kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Längerer Kontakt kann zu Verbrennungen führen. Zu den Symptomen können Schmerzen, starke Rötungen und Gewebeschäden gehören.

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

Kann vorübergehende leichte Augenreizung verursachen

Kann vorübergehende, leichte Hornhautschäden verursachen.

Kann leichtes Unbehagen in den Augen verursachen.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Im Wesentlichen nicht reizend für die Augen.

Hornhautschäden sind unwahrscheinlich.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Kann vorübergehende, leichte Hornhautschäden verursachen.

Methanol

Kann Augenreizungen verursachen.

Tetramethylorthosilikat

Kann zu schweren Reizungen mit Hornhautschäden führen, die eine dauerhafte Sehbehinderung oder sogar Blindheit zur Folge haben können. Verätzungen möglich.

Dämpfe können schwere Augenreizungen verursachen.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Kann schwere Augenreizungen verursachen.

Sensibilisierung

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die beim Meerschweinchen eine allergische Hautsensibilisierung hervorgerufen haben.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Für ähnliche(n) Stoff(e)

Hat bei Tests an Meerschweinchen keine allergischen Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Hat bei Meerschweinchenversuchen allergische Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 13 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetramethylorthosilikat

Für ähnliche(n) Stoff(e)

Hat bei Tests an Meerschweinchen keine allergischen Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

Methanol

Verursacht Schäden an den Organen.

Expositionsweg: Oral

Zielorgane: Augen, Zentrales Nervensystem

Tetramethylorthosilikat

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

Gefährdung durch Einatmen

Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften stellt es wahrscheinlich keine Gefahr beim Einatmen dar.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen konnte keine Gefahr beim Einatmen festgestellt werden.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften stellt es wahrscheinlich keine Gefahr beim Einatmen dar.

Methanol

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

Tetramethylorthosilikat

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen konnte keine Gefahr beim Einatmen festgestellt werden.

Chronische Toxizität (längere Exposition mit wiederholter Dosis, die zu chronischen/verzögerten Wirkungen führt - keine unmittelbaren Wirkungen bekannt, sofern nicht anders angegeben)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Enthält Bestandteile, die Berichten zufolge bei Tieren Auswirkungen auf die folgenden Organe haben:

Blut

Leber

Niere

Blase

Immunsystem.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 14 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Pusteln.

Niere.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

Blut

Niere

Leber

Immunsystem.

Methanol

Methanol ist für den Menschen hochgiftig und kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Sehstörungen bis hin zur Erblindung, metabolische Azidose und degenerative Schäden an anderen Organen, einschließlich Leber, Nieren und Herz, verursachen.

Tetramethylorthosilikat

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

Beeinflussung der Atmung.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

Nasenhöhle

Luftwege.

Auge.

Karzinogenität

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in Langzeitstudien an Tieren über Expositionswege, die für die industrielle Handhabung als relevant gelten, keinen Krebs verursacht haben.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

Hat bei Labortieren keinen Krebs verursacht.

Tetramethylorthosilikat

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Teratogenität

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die bei Labortieren keine Geburtsfehler oder Auswirkungen auf den Fötus verursacht haben.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Hat bei Labortieren keine Geburtsfehler oder andere fötale Auswirkungen verursacht.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

Methanol hat bei Mäusen Geburtsfehler verursacht, ist in der Dosis für das Muttertier nicht giftig und hat bei den Nachkommen von Ratten leichte Verhaltenseffekte hervorgerufen.

Tetramethylorthosilikat

Für ähnliche Stoffe Verursacht keine Geburtsfehler oder andere Auswirkungen auf den Fötus, selbst bei Dosen, die bei der Mutter toxische Wirkungen hervorrufen.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Toxizität für die Reproduktion

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 15 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in Tierversuchen die Fortpflanzung nicht beeinträchtigt haben.

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in Tierversuchen die Fruchtbarkeit nicht beeinträchtigt haben.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

In Tierversuchen hatte das Produkt keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung. In Tierversuchen hat das Produkt die Fortpflanzung nicht beeinträchtigt.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

In Tierversuchen hatte das Produkt keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung.

Tetramethylorthosilikat

Für ähnliche(n) Stoff(e) In Tierversuchen hatte das Produkt keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Mutagenität

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in einigen In-vitro-Studien zur genetischen Toxizität negative, in anderen positive Ergebnisse erbracht haben. Studien zur Mutagenität bei Tieren haben für die untersuchten Bestandteile negative Ergebnisse erbracht.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Die Ergebnisse von Studien zur genetischen Toxizität in vitro waren negativ.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

In vitro-Studien zur genetischen Toxizität waren in einigen Fällen negativ, in anderen positiv. Genetische Toxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

Methanol

Die Ergebnisse von Studien zur genetischen Toxizität in vitro waren negativ. Studien zur genetischen Toxizität bei Tieren waren in einigen Fällen negativ und in anderen positiv.

Tetramethylorthosilikat

Die Ergebnisse von Studien zur genetischen Toxizität in vitro waren negativ. Genetische Toxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

11.2 Informationen über andere Gefahren

Endokrin wirksame Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, bei denen der Verdacht besteht, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr aufweisen.

Informationen für Komponenten:

Trimethoxyphenylsilan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Methanol

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Tetramethylorthosilikat

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 16 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Ökotoxikologische Informationen werden in diesem Abschnitt erscheinen, sobald solche Daten verfügbar sind.

12.1 Toxizität:

Trimethoxyphenylsilan

Akute Toxizität für Fische

Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien

Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h, > 100 mg/l, Leitlinientest OECD 203

Auf der Grundlage von Testdaten.

Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 96 h, > 0,20 mg/l, Leitlinientest OECD 203

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

Auf der Grundlage von Testdaten.

Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 h, > 0,0029 mg/l, OECD Test Guideline 202

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

Auf der Grundlage von Testdaten.

Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), 72 h, > 0,17 mg/l, OECD Test Guideline 201

Toxizität für Bakterien

Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien

EC50, 3 h, > 1 000 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 209

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Akute Toxizität für Fische

Der Staub ist schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 zwischen 10 und 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

Für ähnliche(n) Stoff(e)

LC50, Zebrafisch (Danio/Brachydanio rerio), semistatischer Test, 96 h, > 100 mg/l, OECD-Richtlinie 203 oder gleichwertig

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EC50, Daphnia magna, statischer Test, 48 h, mg/l39, OECD-Leitlinie 202 oder gleichwertig

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

Für ähnliche(n) Stoff(e)

ErC50, Algen (Scenedesmus subspicatus), Wachstumsrate, 72 h, mg/l7,6, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

Für ähnliche(n) Stoff(e)

NOEC, Algen (Scenedesmus subspicatus), Wachstumsrate, 72 h, 1,1 mg/l, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

Toxizität für Bakterien

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EC50, Bakterien, 3 h, Atmungsrate, 14 mg/l

Methanol

Akute Toxizität für Fische

Akut ist das Produkt für Wasserorganismen praktisch ungiftig (LC50/EC50/EL50/LL50 >100 mg/L bei den empfindlichsten getesteten Arten).

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 17 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Das Material ist nicht als gefährlich für Wasserorganismen eingestuft (LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 sind größer als 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

LC50, Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*), Durchflusstest, 96 h, 15 400 mg/l

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

LC50, *Daphnia magna* (großer Wasserfloh), 48 h, > 10 000 mg/l

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalgen), 96 h, Wachstumsrate, 22 000 mg/l, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

Toxizität für Bakterien

IC50, Belebtschlamm, 3 h, Atmungsrate, > 1 000 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 209

Chronische Toxizität für Fische

NOEC, *Oryzias latipes* (Japanischer Reisfisch), 200 h, 15 800 mg/l

Tetramethylorthosilikat

Akute Toxizität für Fische

Akut ist das Produkt für Wasserorganismen praktisch ungiftig (LC50/EC50/EL50/LL50 >100 mg/L bei den empfindlichsten getesteten Arten).

Das Material ist nicht als gefährlich für Wasserorganismen eingestuft (LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 sind größer als 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

Für ähnliche(n) Stoff(e)

LC50, Zebrafisch (*Danio/Brachydanio rerio*), 96 h, > 245 mg/l

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EC50, *Daphnia magna* (großer Wasserfloh), 48 h, > 500 mg/l

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

Für ähnliche(n) Stoff(e)

ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalgen), 72 h, Wachstumshemmung, > 100 mg/l

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

Der Stoff ist akut leicht giftig für Wasserorganismen (LC50/EC50 zwischen 10 und 100 mg/L bei den empfindlichsten Testarten).

Der Staub ist schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 zwischen 10 und 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EL50, *Daphnia magna* (großer Wasserfloh), 48 h, 92,2 mg/l, OECD-Richtlinie 202 oder gleichwertig

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EL50, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalgen), 72 h, Wachstumsrate, 671 mg/l, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Trimethoxyphenylsilan

Biologische Abbaubarkeit:

Basierend auf Daten von ähnlichen Materialien

Biologische Abbaubarkeit: 1

Expositionszeit: 28 d

Methode: Leitfadenprüfung OECD 310

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Biologische Abbaubarkeit: Für ähnliche(n) Stoff(e) Es wird erwartet, dass das Material in der Umwelt sehr langsam abbaubar ist. Erfüllt nicht die OECD / EEC-Tests für biologische Abbaubarkeit.

Für ähnliche(n) Stoff(e) Zeitabstand alle 10 Tage: nicht bestanden

Biologische Abbaubarkeit: 3

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD-Richtlinie 301F oder gleichwertig

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 18 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Methanol

Biologische Abbaubarkeit: Das Material ist leicht biologisch abbaubar. Besteht OECD-Test(s) zur schnellen biologischen Abbaubarkeit.

Tetramethylorthosilikat

Biologische Abbaubarkeit: Für ähnliche(n) Stoff(e) Das Material ist leicht biologisch abbaubar. Besteht OECD-Test(s) zur schnellen biologischen Abbaubarkeit.

Für ähnliche(n) Stoff(e) Zeitabstand alle 10 Tage: Bestanden

Biologische Abbaubarkeit: 98

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD-Richtlinie 301A oder gleichwertig

Stabilität in Wasser (Halbwertszeit)

Hydrolyse, DT50, < 3 min, pH 7

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Biologische Abbaubarkeit: Das Material ist leicht biologisch abbaubar. Besteht OECD-Test(s) zur schnellen biologischen Abbaubarkeit.

Biologische Abbaubarkeit: 64

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD-Richtlinie 301B oder gleichwertig

12.3 Bioakkumulation:

Trimethoxyphenylsilan

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotenzial ist gering ($BCF < 100$ oder $\log Pow < 3$).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser ($\log Pow$): 0,55 geschätzt

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3 Fische geschätzt

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Bioakkumulation: Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotenzial ist gering ($BCF < 100$ oder $\log Pow < 3$).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser ($\log Pow$): -0,77 Gemessen

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10 Leuciscus idus (Goldene Witwe) Gemessen

Tetramethylorthosilikat

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotenzial ist gering ($BCF < 100$ oder $\log Pow < 3$).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser ($\log Pow$): -0,5 geschätzt

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotenzial ist gering ($BCF < 100$ oder $\log Pow < 3$).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser ($\log Pow$): -1,68 bei 25 °C

12.4 Mobilität in Böden:

Trimethoxyphenylsilan

Verteilungskoeffizient (Koc): 7500 geschätzt

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Methanol

Verteilungskoeffizient (Koc): 0,44 geschätzt

Tetramethylorthosilikat

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Trimethoxyphenylsilan

Dieser Stoff wurde nicht auf Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität (PBT) geprüft.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Dieser Stoff wurde nicht auf Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität (PBT) geprüft.

Methanol

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 19 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Der Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT). Der Stoff gilt weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulierend (vPvB).

Tetramethylorthosilikat

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) eingestuft. Dieser Stoff gilt nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Dieser Stoff wurde nicht auf Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität (PBT) geprüft.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, bei denen der Verdacht besteht, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr aufweisen.

Trimethoxyphenylsilan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Methanol

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Tetramethylorthosilikat

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinen Eigenschaften im Sinne von Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Trimethoxyphenylsilan

Dieser Stoff steht nicht auf der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls.

Bis [(2-Ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan

Dieser Stoff ist nicht in der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls aufgeführt.

Methanol

Dieser Stoff ist nicht in der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls aufgeführt.

Tetramethylorthosilikat

Dieser Stoff ist nicht in der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls aufgeführt.

1,2-Bis(Trimethoxysilyl)ethan

Dieser Stoff ist nicht in der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation, auf den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen lassen. Dieses Produkt muss, wenn es in seinem ungebrauchten und nicht kontaminierten Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der EG-Richtlinie 2008/98/EG behandelt werden. Die Entsorgungspraktiken sollten allen nationalen und provinziellen Gesetzen sowie allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle entsprechen. Für verbrauchtes, kontaminiertes und verbleibendes Material können zusätzliche Bewertungen erforderlich sein.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 20 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Die Zuordnung einer geeigneten EAK-Abfallgruppe sowie eines für dieses Produkt spezifischen EAK-Abfallcodes hängt von der Anwendung ab, für die dieses Produkt verwendet wurde. Wenden Sie sich an die Abteilung für Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung

14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2 Richtige Bezeichnung der Ladung nach UN-Modellvorschriften

Für den Transport nicht geregelt

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Wird aufgrund der verfügbaren Daten nicht als umwelt- oder meeresgefährdend angesehen.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Konsultieren Sie die IMO-Vorschriften vor dem Transport von Massengütern auf See

Diese Informationen sind nicht dazu bestimmt, alle spezifischen Rechtsvorschriften, betrieblichen Anforderungen/Informationen zu diesem Produkt offen zu legen. Weitere Informationen über den Transport erhalten Sie von einem Vertriebsmitarbeiter oder vom Kundendienst. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle gesetzlichen Vorschriften für den Transport von Gütern einzuhalten.

ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Produkt enthält Bestandteile, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) registriert, von der Registrierung ausgenommen, als registriert oder nicht registrierungspflichtig gelten. Es wird jedoch keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Benutzers sicherzustellen, dass er den rechtlichen Status dieses Produkts richtig versteht.

REACH - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Für die folgenden Daten sollten die Beschränkungen berücksichtigt werden:

Nummer auf der Liste 3

Bis [(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan (Eintrag in Liste 20)

Methanol (Liste Nr. 69)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Spezifiziert in der Verordnung: Nicht anwendbar

Weitere Informationen

Berücksichtigen Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder ggf. strengere nationale Rechtsvorschriften.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 21 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

H301:	Giftig bei Verschlucken.
H302:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H311:	Giftig bei Berührung mit der Haut.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizungen.
H330:	Tödlich beim Einatmen.
H331:	Giftig beim Einatmen.
H370:	Verursacht beim Verschlucken Schäden an den Organen.
H372:	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H373:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung und Verfahren werden zur Ableitung der Einstufung für Gemische in der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 verwendet

Haut Sens. - 1 - H317 - Berechnungsmethode

STOT RE - 2 - H373 - Berechnungsmethode

Abkürzungen und Akronyme:

2006/15/EG:	Indikative Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
ACGIH:	USA. ACGIH Schwellengrenzwerte (TLV)
ACGIH BEI:	ACGIH - Biologische Expositionsindizes
BE OEL:	Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
Dow IHG:	Dow IHG
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
TGG 15 min:	Kurzzeitwert
TGG 8 h:	Grenzwert
TWA:	Zeitgewichteter Durchschnitt
Akute Tox. Akute	Toxizität
Aquatisch Chronisch:	(Langfristig) Aquatische Gefährdung
Augenschäden.	Schwere Augenschäden
Augenreizung. :	Augenreizung
Flam. Liq.	Entflammbare Flüssigkeiten
Hautreizung. :	Verätzung/Reizung der Haut
Haut Sens. :	Sensibilisierung der Haut
STOT RE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Volltext der anderen Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR-Übereinkommen); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Stoffe; ASTM - American Society for the Testing of Materials; bw - Body Weight; CLP - Classification, Labelling and Packaging Regulation; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend; DIN - Norm oder das Deutsche Institut für Normung; DSL - Liste der Innenraum-Stoffe (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienagentur; EC-Nummer - EINECS-Nummer; ECx - Konzentration in Verbindung mit x% Reaktion; ELx - Ladekapazität in Verbindung mit x% Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Existing and New Chemicals (Japan); ErCx - Konzentration in Verbindung mit x% Wachstumsreaktion; GHS - Global Harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA - Verband für internationalen Luftverkehr; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO -

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Änderungsdatum: 21-04-2021

Seite: Seite 22 von 22

Druckdatum: 2-3-2022

Handelsname: SILASTIC™ RTV-3081-R

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Inventarliste der in China vorhandenen Chemikalien; IMDG - International Maritime Dangerous Goods; IMO - International Maritime Organization; ISHL - Industrial Safety and Health Law (Japan); ISO - International Organization for Standardization; KECI - Korean Inventory of Existing Chemicals; LC50 - Letale Konzentration für 50% einer Testpopulation; LD50 - Letale Dosis für 50% einer Testpopulation (Median der letalen Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - Nicht anderweitig spezifiziert; NO(A)EC - Keine beobachtbare (negative) Auswirkung auf die Konzentration; NO(A)EL - Keine beobachtbare (negative) Auswirkung auf den Gehalt; NOELR - Keine beobachtbare Auswirkung auf die Ladekapazität; NZIoC - New Zealand Inventory of Chemicals; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD; OPPTS - Office of Chemical Safety and Pollution Prevention; PBT - Schwer abbaubarer, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff; PICCS - Philippine Inventory of Chemicals and Chemicals; (Q)SAR - (Quantitative) Structure-Activity Relationships; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH); RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SADT - Self-Accelerating Decomposition Temperature; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - Besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Taiwanesisches Verzeichnis chemischer Stoffe; TRGS - Technische Vorschrift über gefährliche Stoffe; TSCA - Toxic Substances Control Act (US); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr schwer abbaubar und sehr bioakkumulierbar

Informationsquelle und Referenzen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von den Abteilungen für Produktregulierung und Gefahrenkommunikation auf der Grundlage von Informationen erstellt, die durch interne Referenzen innerhalb unseres Unternehmens bereitgestellt wurden.

DOW BENELUX B.V. bittet jeden Kunden oder Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes (SDB), es sorgfältig zu lesen und gegebenenfalls die entsprechenden Fachleute zu konsultieren, um die in diesem SDB enthaltenen Informationen zu verstehen und sich der von dem Produkt ausgehenden Gefahren bewusst zu sein. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben und sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments als korrekt anzusehen. Es wird jedoch keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, übernommen. Die gesetzlichen Bestimmungen können sich ändern und je nach Land unterschiedlich sein. Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Benutzers, dafür zu sorgen, dass seine Aktivitäten mit allen lokalen gesetzlichen Anforderungen übereinstimmen. Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich nur auf das Produkt im Auslieferungszustand. Da die Bedingungen, unter denen das Produkt verwendet wird, vom Hersteller nicht kontrolliert werden können, liegt es in der Verantwortung des Käufers/Benutzers, die Bedingungen zu bestimmen, unter denen das Produkt in völliger Sicherheit verwendet werden kann. Aufgrund der Vielzahl von Informationsquellen, wie z. B. Sicherheitsdatenblättern (SDB) verschiedener Hersteller, sind wir nicht verantwortlich und können nicht für SDBs aus anderen Quellen haftbar gemacht werden. Wenn Sie ein Sicherheitsdatenblatt aus einer anderen Quelle erhalten haben oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die neueste Version eines Sicherheitsdatenblatts haben, kontaktieren Sie uns bitte.